

Modular aufgebaut

Alarmanlagenzentrale complex 400H



Der Hersteller



Das Herzstück Ihrer Sicherheit – Die Alarmanlagenzentrale complex 400H.

Die Alarmanlagenzentrale der Baureihe **complex 400H** bietet

- Höchste Sicherheit und maximale Zuverlässigkeit
- Flexibilität für alle Ihre Sicherheitsanforderungen
- Modernste Installationstechnik

Flexibilität für alle Ihre Sicherheitsanforderungen

Durch den modularen Aufbau lässt sich die complex 400H für alle Anforderungen bedarfsgerecht konfektionieren.

Ein Zubehörprogramm mit 1500 Komponenten wie Zutrittskontrolllesern, Bewegungsmeldern, Touch-Bedienteilen, technischen Meldern und vielem mehr bietet Lösungen für jedes Objekt.

Eine Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt lässt sich mit diesem System einfach realisieren.

Die Übernahme oder Restauration bestehender Systeme ist ebenfalls einfach und sicher möglich.

Modernste Installationstechnik

Drei Installationsmöglichkeiten ermöglichen schnelle, sichere und kostensparende Montage:

- Konventionelle Verkabelung
- Moderne BUS-1-Technik
- Drahtlose Installation

Die Parametriersoftware compasX mit intuitiver Menüführung sowie Fernservice und Fernparametrierung runden das Top-handling ab.

Höchste Sicherheit und maximale Zuverlässigkeit

Zuverlässigkeit und Funktionalität werden durch die Anerkennung in der höchsten bestehenden Sicherungsklasse dokumentiert. Dies garantiert Ihnen und Ihren Kunden verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel.



Anerkennungen



Systemanerkennungen

complex 400H

- Einbruchmeldesystem TELENOT 5000 A S 188704 (Klasse A)
- Einbruchmeldesystem TELENOT 5000 H S 185503 (Klasse B)
- Einbruchmeldesystem TELENOT 5000 G S 185050 (Klasse C)
- Funk-Einbruchmeldesystem DSS2 A S 109705 (Klasse A)



Geräteanerkennungen

complex 400H

- G 108026 (Einbruchmelderzentrale)
- G 109100 (Schalteinrichtung)



complex 400H

- EN 50131-3: Grad 2



complex 400H

- VSÖ-Klasse W 091012/08 (Werteschutz)



complex 400H

- SES-EMA-RL-T2:2010-08



Die Alarmanlagenzentrale complex 400H im gewerblichen und industriellen Bereich

Für industrielle Anwendungen ist die Vernetzung mehrerer Zentralen über die Gebäudemanagement-Schnittstelle und die Integration in übergeordnete Gebäudemanagementsysteme möglich.

Die complex 400H ist in über 80 unterschiedliche Gebäudemanagementsysteme integrierbar.

Die Alarmanlagenzentrale complex 400H im Bereich der Filialisten, Ladengeschäfte und Discounter

Für den Bereich der Filialisten, Ladengeschäfte und Discounter sind spezielle Lösungen für den Zugangs- und Anlieferungsbereich sowie spezielle Scharfschaltfunktionen kundengerecht integriert. Die schrittweise Erweiterung und der Ausbau sind jederzeit möglich.



Die Alarmanlagenzentrale complex 400H für den Einsatz im Bankensektor

Für den Einsatz im Bankensektor ist speziell das FÜB-Konzept „Fallenmäßige Überwachung für Banken“ realisiert.

Die Alarmanlagenzentrale complex 400H als Sicherheitslösung im privaten Bereich

Für den Einsatz im privaten und gewerblichen Bereich steht die moderne **Alarmanlagen-App BuildSec 4.0** zur Verfügung. Umfangreiche Schaltfunktionen für Smart-Home-Anwendungen runden die App ab.



Leistungsmerkmale –

Alarmanlagenzentrale complex 400H.

- Busorientiertes Gefahrenmeldesystem, basierend auf dem TELENOT-Systembus com2BUS
- 2 getrennte BUS-1 für je 63 Teilnehmer
- 16 konventionelle Meldergruppen (erweiterbar auf 32)
- Montageplatz für 1 Funk-Gateway FGW 210 in den Gehäusetypen GR80 und GR100 für bis zu 100 Funk-Komponenten
- 2 unabhängige Sicherungsbereiche und 1 Zentralen-Schutzbereich (mit com2BUS-Expander auf bis zu 8 erweiterbar)
- 2 com2BUS-Schnittstellen für Bedienteile, Lageplantableaus und andere Peripheriegeräte
- 2 Leser-Schnittstellen zum Anschluss von Lesern für Schalteinrichtungsfunktionen und Zutrittskontrolle
- Serielle und parallele Schnittstelle für einbaubare Übertragungseinrichtung
- Betrieb mit Einschalt- und Alarmverzögerung (Schleusenfunktion) möglich
- 16 Schaltfunktionen für Smart-Home-Anwendungen
- Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 mit Smart-Home-Funktionen mit Hilfe einer ÜE
- Parametrierbar oder fernparametrierbar mit Parametriersoftware compasX
- Serielle Schnittstelle zur Vernetzung mit Gebäudemanagementsystemen, KNX oder Visualisierungssoftware
- Integriertes Netzteil (Akku 26 Ah)
- Variables Gehäusekonzept
- Erweiterungsplatine MG/TA und com2BUS-Expander anschließbar
- Erweiterbar mit bis zu 3 comslaves
- Erweiterbar mit bis zu 2 Funk-Gateways
- Die Firmware ist flashbar. Bei neu hinzugekommenen Funktionen kann sie mit einem Flash-Tool aktualisiert werden.

Erweiterbar mit

- **Türmodul comlock 410**
(bis zu 16 Stück) zum Anschluss von
 - Lesern für Schalteinrichtung und Zutrittskontrolle
 - Leser für Tagalarmfunktionalität
- **Transceiver hilock 203/213**
(bis zu 16 Stück) zum Anschluss von
 - Digitalem Schließzylinder hilock 2200
- **Tagalarmmodul TM2 C2B**
 - Abgesetzte Montage über com2BUS bis zu 1000 m
 - Integrierter RFID-Leser
 - 1 Meldergruppeneingang für Magnetkontakt der Tür
 - 3 frei parametrierbare Meldergruppeneingänge
 - 2 Transistorausgänge
 - 1 potenzialfreier Relaisausgang
- **Funk-Transceiver hilock 213 UFM**
(bis zu 8 Stück)
- **Funk-Gateway FGW 210**
Erweitert die complex 400H um:
 - bis zu 100 Funk-Komponenten (max. 165 Meldepunkte)
 - Alle Komponenten arbeiten bidirektional
 - Die Funkmelder werden wie konventionelle Melder oder BUS-Melder behandelt, auch bereichsübergreifend
 - 2 Funk-Gateways anschließbar
 - Möglichkeit für ein zweites Funknetz innerhalb einer Einbruchmeldeanlage
 - Erweiterung der Funkreichweite durch abgesetztes Funk-Gateway am com2BUS
 - Erhöhte Stabilität der Funkverbindung bei großen Objekten mit vielen Komponenten
- **Erweiterungsplatine MG/TA**
 - Erweitert die complex 400H sowie den comslave 400 um:
 - 16 konventionelle Meldergruppen
 - 8 Transistorausgänge
- **Erweiterungsplatine com2BUS-Expander**
 - Erweitert die complex 400H um weitere 6 com2BUS-Schnittstellen für insgesamt 8 unabhängige Sicherungsbereiche

Erweiterungsplatine comslave 400

- 2 Leser-Schnittstellen zum Anschluss von Lesern für Schalteinrichtungsfunktionen und Zutrittskontrolle
- 16 konventionelle Meldergruppen (erweiterbar auf 32)
- 2 getrennte BUS-1 für je 63 Teilnehmer
- 21 Transistorausgänge
- 3 Relaisausgänge
- Integriertes Netzteil (Akku 26 Ah)
- Zusatznetzteil anschließbar
- Die Erweiterungsplatine kann über den com2BUS bis zu 500 m abgesetzt und dezentral installiert werden

Erweiterte Zutrittskontrollfunktionen:

An den Leser-Schnittstellen ist eine effektivere Nutzung der Codespeicherplätze möglich. Durch das Parametrieren von leserorientiertem Verhalten mit verschiedenen Verhaltensmustern und der Bildung von Lesergruppen sind umfangreichere Projekte umsetzbar.

Durch die Gruppenbildung bei der Programmierung und dem Einlernen der Schlüssel ergibt sich ein immenser Zeitvorteil für den Errichter.

Abhängig vom jeweiligen Anwendungsfall kann sich die Anzahl der zu verwaltenen Berechtigungen erheblich erhöhen. Schaltfunktionen können leaserspezifisch im Ereignisspeicher gespeichert werden.

Bitte beachten:

An die complex 400H können insgesamt 3 der folgenden Komponenten angeschlossen werden:

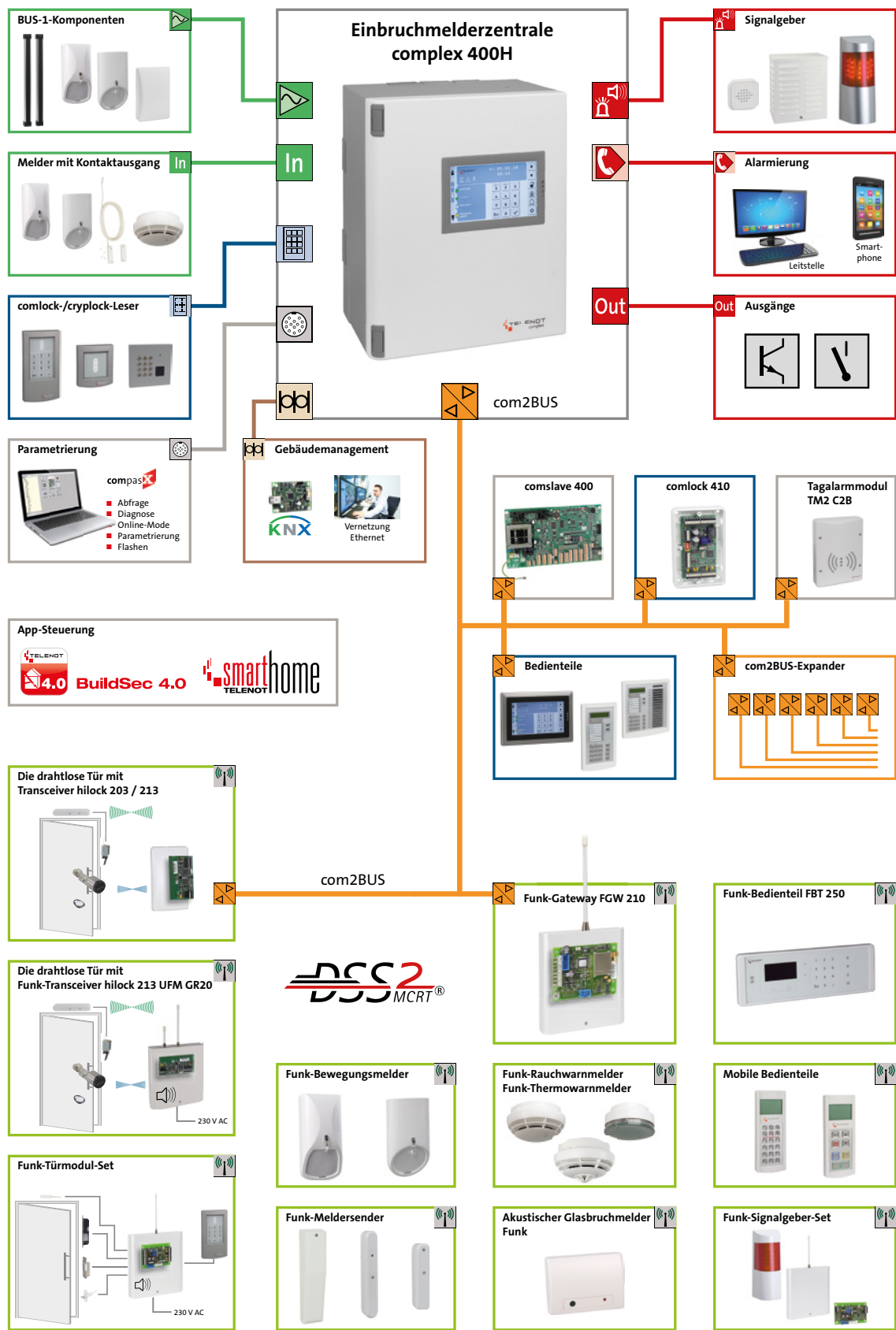
bis zu 3 comslaves
und/oder
bis zu 2 Funk-Gateways.

Modular aufgebaut – Ausbauvarianten im Überblick

Einbruchmelder- zentrale complex 400H		Master complex 400H		comslave 400		Externe Komponenten				Gesamtzahl	
			+ Erweiterung MG/TA	+ com2BUS- Expander		+ Erweiterung MG/TA	Türmodul comlock 410	Tagalarmmodul TM2 C2B	Transceiver hilock 203/213		Funk-Transceiver hilock 213 UFM
						Gesamt max. 16 St.					
Sicherungsbereiche		8 + Z									8 + Z
Meldebereiche		128									128
Leser-Schnittstellen		2			+ 2 (6)		+ 1 (16)	+ 1 (16) ^⑤			24
Codes ①		320									320
BUS-1		2			+ 2 (6)						8
BUS-1-Adressen		126			+ 126 (378)						504
com2BUS		2		+ 6							8
Konventionelle Meldergruppen ②		16	+ 16		+ 16 (96)	+ 16	+ 5 (80)	+ 5 (80)	+ 3 (48)	+ 3 (24)	208 ③
Ausgänge	Relais	3			+ 3 (9)		+ 1 (16)	+ 1 (16)			28
	TA +12-V-schaltend ④	15			+ 15 (45)		+ 5 (80)	+ 2 (32)		+ 1 (8)	140
	TA GND-schaltend ④	6	+ 8		+ 6 (18)	+ 8 (24)					56
Serielle S1-Schnittstellen zur ÜE		1									1
Parallele S1-Schnittstellen zur ÜE		1									1
oder TA GND-schaltend ⑥		8			+ 8 (24)						32
RS232-Schnittstellen (GMS / KNX)		1									1
Funk-Gateways ⑦		2									2
Digitale Schließzylinder hilock 2200									1 (16)	+ 1 (8)	16
App-fähig mit comXline ÜE (Alarmanlagen-App BuildSec 4.0)											
Bedienteile BT 8xx / BT 4xx		16									16
Ereignisspeicher		1365									1365
Langzeitspeicher Funk		1365									1365

- ① Die Anzahl der Codes beinhaltet die Codes für Bedienteile und Leser.
- ② Die Anzahl der konventionellen Meldergruppen beinhaltet Melderanschlüsse, Eingänge für Blockschlussanschlüsse, Riegel etc.
- ③ Mit BUS-1-Meldergruppenmodulen lassen sich die konventionellen Meldergruppen zusätzlich erweitern.
- ④ Die Anzahl der Ausgänge beinhaltet auch die Ausgänge für Signalgeber, Spulen, LED-Anzeigen, Summerausgang etc.
- ⑤ Bei dem Tagalarmmodul TM2 C2B ist der Leser im Gehäuse integriert.
- ⑥ Wird die parallele S1-Schnittstelle nicht verwendet, kann sie zum Anschluss der Erweiterungsplatine REL8 oder zum Anschluss des "Adapters für eine abgesetzte ÜE" genutzt werden.
Die Anzahl der Ausgänge erhöht sich um 8 Relais- oder 8 Transistorausgänge "TA GND-schaltend".
- ⑦ An die complex 400H können insgesamt 3 der folgenden Komponenten angeschlossen werden:
bis zu 3 comslaves und/oder bis zu 2 Funk-Gateways.

Durchdachte Systemarchitektur – Alarmanlagenzentrale complex 400H.



BuildSec 4.0 für Sie und Ihre Alarmanlage

Maximale Sicherheit für Ihren Wohnkomfort und Ihr Eigenheim

Gerne demonstrieren wir Ihnen alle Anwendungen und Möglichkeiten – rufen Sie uns einfach an. Ihr anerkannter Fachbetrieb für „Sicherheit mit Brief und Siegel“ berät Sie gerne!

info@telenot.com
www.telenot.com



Mit der neuen App BuildSec 4.0 für die Steuerung von Smart-Home-Funktionen und für die Darstellung aller Betriebszustände und Steuerung Ihrer Alarmanlage bietet TELENOT einen in diesem Bereich einzigartigen Sicherheitsstandard, **der den Schutz der Privatsphäre an oberste Stelle rückt.**

Welches Objekt auch immer gegen unbefugten Zutritt, Wasserschäden, Brandgefahr, Einbruch, technische Störungen oder den Zutritt unberechtigter Personen geschützt werden soll, ob:

- Wohnung, Eigenheim oder Ferienhaus
- Gewerbebetrieb
- Büro, Kanzlei oder Arztpraxis
- Handwerksbetrieb

mit der Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 wissen Sie immer, ob wirklich alles in Ordnung ist.

Sie können alle wichtigen Statusinformationen auf Ihrem Smartphone abrufen. Sie sehen, ob und an welcher Stelle ein Einbruch- oder Brandalarm ausgelöst ist oder ein Wasserschaden auftritt. Mit diesen Informationen sind Sie in der Lage, umgehend weitere Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Die Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 bietet zusätzlich umfangreiche Schaltfunktionen für Smart-Home-Anwendungen. Zum Beispiel:

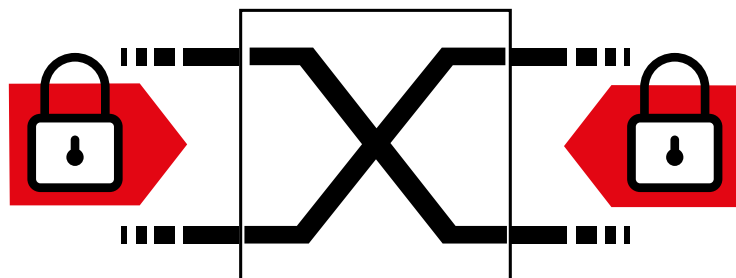
- Garagentor auf/zurück
- Außenlicht an/aus
- Jalousien auf/ab
- u.v.m.

Die komplette Kommunikation zwischen Ihrer Alarmanlage und der neuen Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 läuft über die nach höchsten Sicherheitsanforderungen entwickelte Digitalplattform hiXserver.

Diese Kommunikation erfolgt auf zwei voneinander getrennten Kanälen mittels TLS- und AES-Verschlüsselung. Sie erhalten auch in der Ferne alle wichtigen Statusinformationen auf Ihr Smartphone. Egal, ob Sie gerade bei Freunden sind, im Theater sitzen, gemütlich im Restaurant Ihr Essen genießen oder auf Auslandsreise sind.

Die TELENOT Smart Services GmbH, eine Schwestergesellschaft der TELENOT ELECTRONIC GMBH, bietet diese Plattform an.

Mit dieser Digitalplattform setzt TELENOT einen neuen Standard für die absolut sichere und intelligente Gebäudesicherheit und -steuerung.



hiXserver

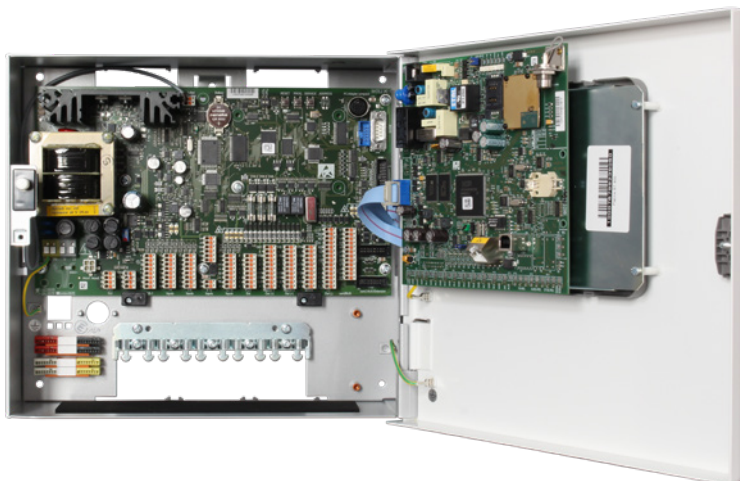
Bedarfsgerechte Konfektionierung für jeden Anwendungsfall – Gehäusetyp GR80

Abmessungen (BxHxT)

- 310x275x126 mm

Montageplatz für

- 1 Übertragungseinrichtung
- 1 Funk-Gateway FGW 210
- 1 S₀-Anschlussleitungssatz



Je nach Gehäusegröße stehen mehrere Montageplätze zur Verfügung, die unterschiedlich bestückt werden können.

Eine Liste, welche Komponenten auf den einzelnen Montageplätzen bestückt werden können, finden Sie bei den Gehäusen.

Einbruchmelderzentrale complex 400H Gehäusetyp GR80		complex 400H	Externe Komponenten am com2BUS				Gesamtzahl
			Türmodul comlock 410	Tagalarm- modul TM2 C2B	Transceiver hilock 203/213	Funk- Transceiver hilock 213 UFM	
							max. 16 St.
			Gesamt max. 16 St.				
Sicherungsbereiche		8 + Z					8 + Z
Unabhängige VdS-Sicherungsbereiche		2					2
Konventionelle Meldergruppen		16	+ 5 (80)	+ 5 (80)	+3 (48)	+3 (24)	96
Leser-Schnittstellen		2	+ 1 (16)	+ 1 (16)			18
BUS-1		126					126
Ausgänge	Relais	3	+ 1 (16)	+ 1 (16)			19
	TA +12-V-schaltend	15	+ 5 (80)	+2 (32)		+ 1 (8)	95
	TA GND-schaltend	6					6
Serielle S1-Schnittstellen zur ÜE		1					1
Parallele S1-Schnittstellen zur ÜE		1					1
RS232-Schnittstellen (GMS / KNX / Drucker)		1					1
Funk-Gateways		2					2
Digitale Schließzylinder hilock 2200					1 (16)	1 (8)	16
Bedienteile BT 8xx / BT 4xx		16					16
Akkukapazitäten		1 x 7 Ah					7 Ah

Bedarfsgerechte Konfektionierung für jeden Anwendungsfall – Gehäusetyp GR100

Abmessungen (BxHxT)

- 330x390x171 mm

Montageplatz für

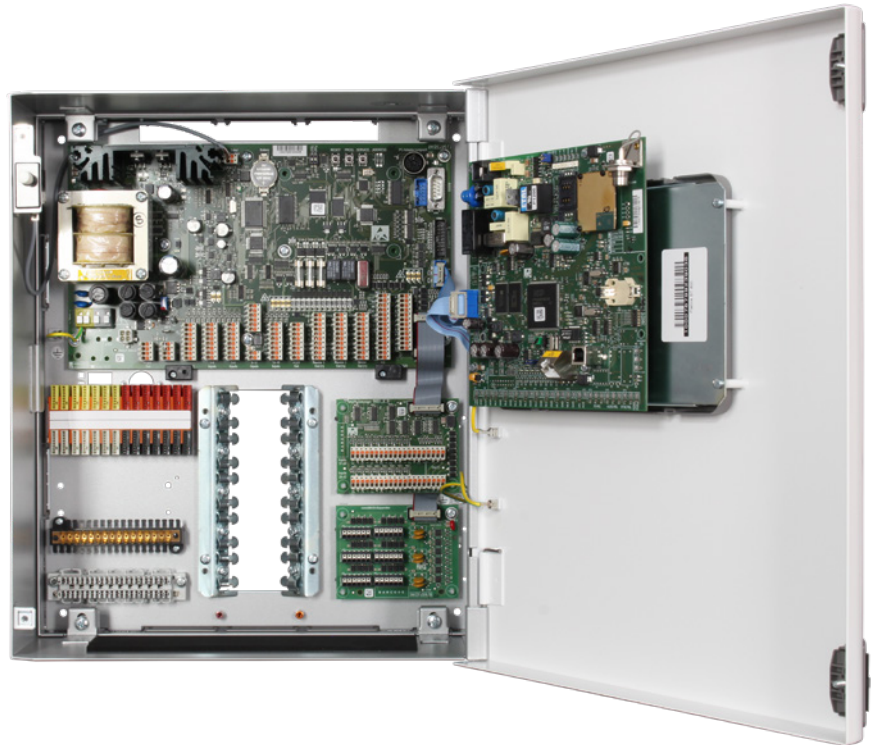
- 1 Übertragungseinrichtung
- 1 Funk-Gateway FGW 210
- 1 S0-Anschlussleitungssatz

4 universelle Montageplätze, z. B. für:

- MG/TA-FK
- com2BUS-Expander-FK
- REL8-FK
- Interface KNX 400 IP
- LSR 16-M
- USR-M

Montageplätze für max.

- 6 x LSA-Plus-Leisten 10 DA oder
- 8 Lötleisten 16-polig



Einbruchmelderzentrale complex 400H Gehäusetyp GR100		complex 400H	+ Erweiterung	Externe Komponenten am com2BUS				Gesamtzahl
			1 x MG/TA 1 x com2BUS- Expander	Türmodul comlock 410	Tagalarm- modul TM2 C2B	Transceiver hilock 203/213	Funk- Transceiver hilock 213 UFM	
				Gesamt max. 16 St.				(max. Ausbau)
Sicherungsbereiche		8 + Z						8 + Z
Unabhängige VdS-Sicherungsbereiche		2	+ 6					8
Konventionelle Meldergruppen		16	+ 16	+ 5 (80)	+ 5 (80)	+3 (48)	+3 (24)	112
Leser-Schnittstellen		2		+ 1 (16)	+ 1 (16)			18
BUS-1		126						126
Ausgänge	Relais	3		+ 1 (16)	+ 1 (16)			19
	TA +12-V-schaltend	15		+ 5 (80)	+2 (32)		+ 1 (8)	95
	TA GND-schaltend	6	+ 8					14
Serielle S1-Schnittstellen zur ÜE		1						1
Parallele S1-Schnittstellen zur ÜE		1						1
RS232-Schnittstellen (GMS / KNX / Drucker)		1						1
Funk-Gateways		2						2
Digitale Schließzylinder hilock 2200						1 (16)	1 (8)	16
Bedienteile BT 8xx / BT 4xx		16						16
Akkukapazitäten		2 x 12 Ah						24 Ah

Modular aufgebaut – Gehäusotyp GR104

Mit dem Gehäusekonzept GR104 für die Einbruch- und Gefahrenmelderzentralen, hat TELENOT die Installationsfreundlichkeit und Flexibilität nochmals weiter verbessert.

Der Gehäusotyp GR104 ist in zwei Varianten lieferbar:

- Einbruchmelderzentrale complex 400H-FK GR104
 - Das Gehäuse enthält eine Einbauplatte mit der Zentralenplatine complex 400H-FK
 - Der zweite Montageplatz ist mit einer Einbauplatte complex / GR104 zum Einbau eines comslave 400 bestückt.

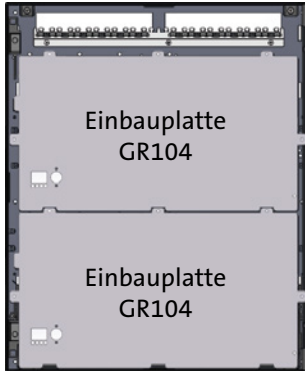
■ Leergehäuse Gehäusotyp GR104

- Das Leergehäuse hat Platz für zwei Einbauplatten. Je nach Anforderung kann das Leergehäuse mit zwei der hier abgebildeten Einbauplatten bestückt werden.

Beide Varianten sind mit oder ohne Bedienteil BT820 lieferbar.

Durch das intelligente, modulare Konzept hat TELENOT für den Installationsbetrieb den wichtigen Faktor Zeit bei der Montage weiter gesenkt. Durch die freie Wahl bei den Einbauplatten kann auch auf die sonst notwendigen Zusatzgehäuse verzichtet werden. Ein weiterer Kostenvorteil.

Gehäusotyp GR104	
Ausführungen	Leergehäuse Gehäusotyp GR104 (Art.-Nr. 100075988) Leergehäuse Gehäusotyp GR104 / BT 820 (Art.-Nr. 100075989) complex 400H-FK GR104 (Art.-Nr. 100075276) complex 400H-FK GR104 / BT 820 (Art.-Nr. 100075277)
2 Montageplätze für Einbauplatten	complex / GR104 (Art.-Nr. 100075874) hiplex / GR104 (Art.-Nr. 100075875) hilock 5500 / Typ 1 / GR104 (Art.-Nr. 100075876) hilock 5500 / Typ 2 / GR104 (Art.-Nr. 100075893) Verteiler / Netzteil / GR104 (Art.-Nr. 100075877) Router / GR104 (Art.-Nr. 100075878) Blanko / GR104 (Art.-Nr. 100075879)
1 Montageplatz für	Übertragungseinrichtung (in der Tür)
Stellplatz für Akku	2 x 12 V / 26 Ah oder 4 x 12 V / 12 Ah
Abmessungen (BxHxT)	500x600x242 mm



Gehäusetyp GR104 mit BT820

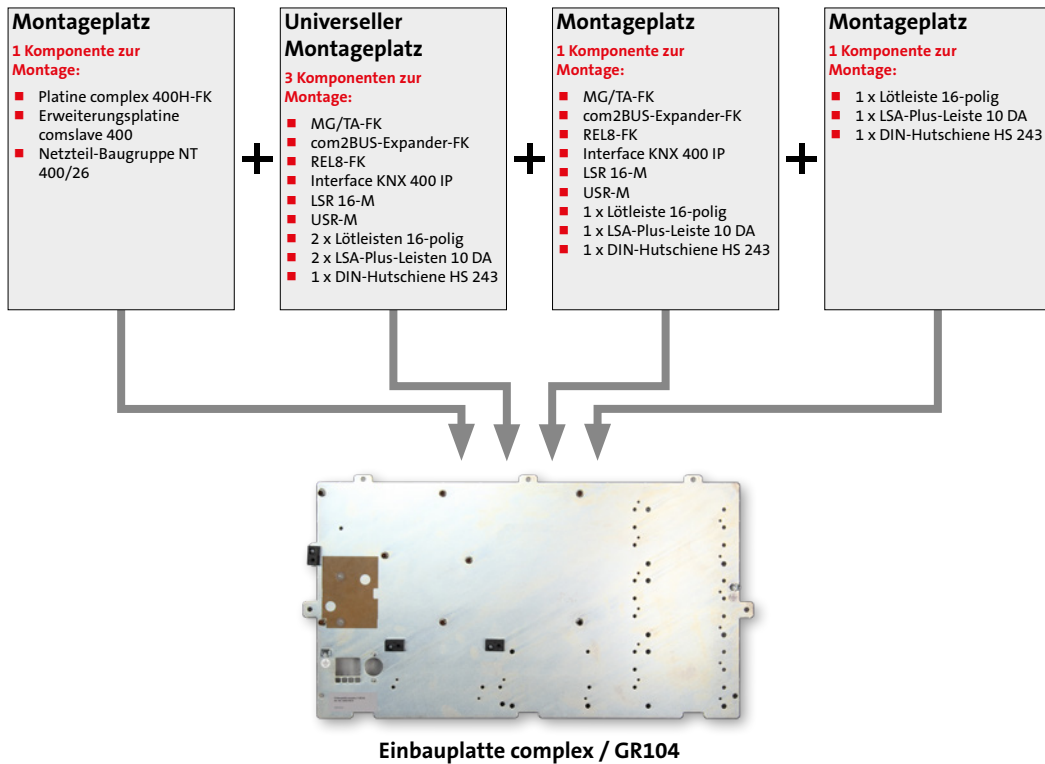
- ① Montageplatz für Einbauplatten
Beispielhaft bestückt
- ② Montageplatz für Übertragungseinrichtung
- ③ Stellplatz für Akku



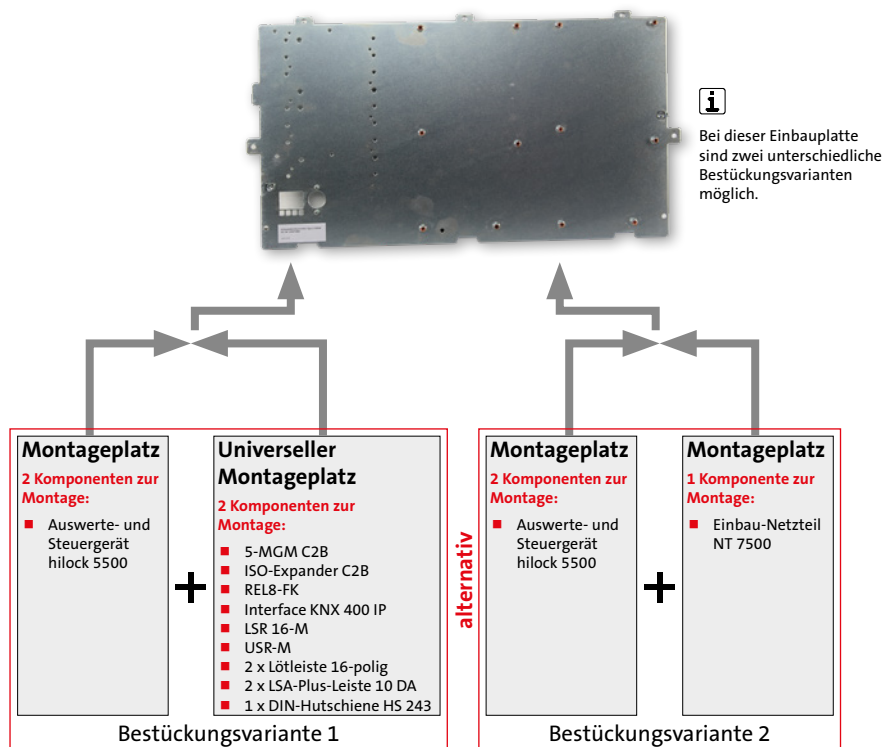
Auf Seite 12 und 13
finden Sie die dazugehörigen
Einbauplatten für GR104 →

Modular aufgebaut -

Einbauplatten für das Gehäusekonzept GR104



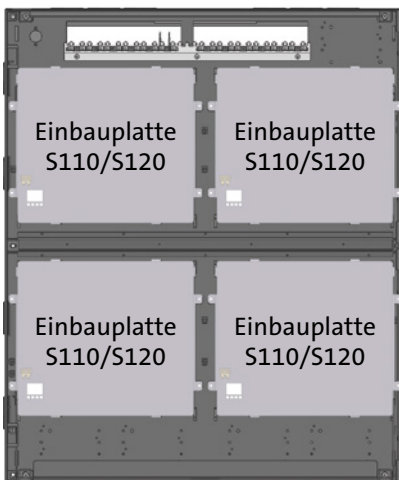
Einbauplatte hilock 5500 / Typ 2 / GR104

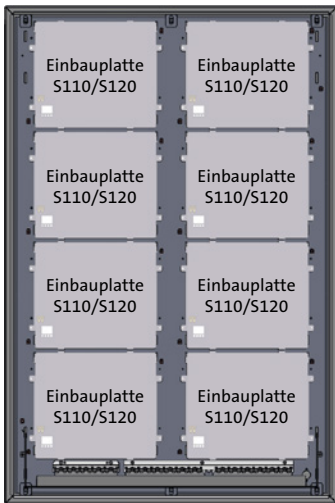


Modular aufgebaut – Gehäusotyp S110 und S120

Die Gehäusotypen S110 und S120 sind in verschiedenen Varianten lieferbar:

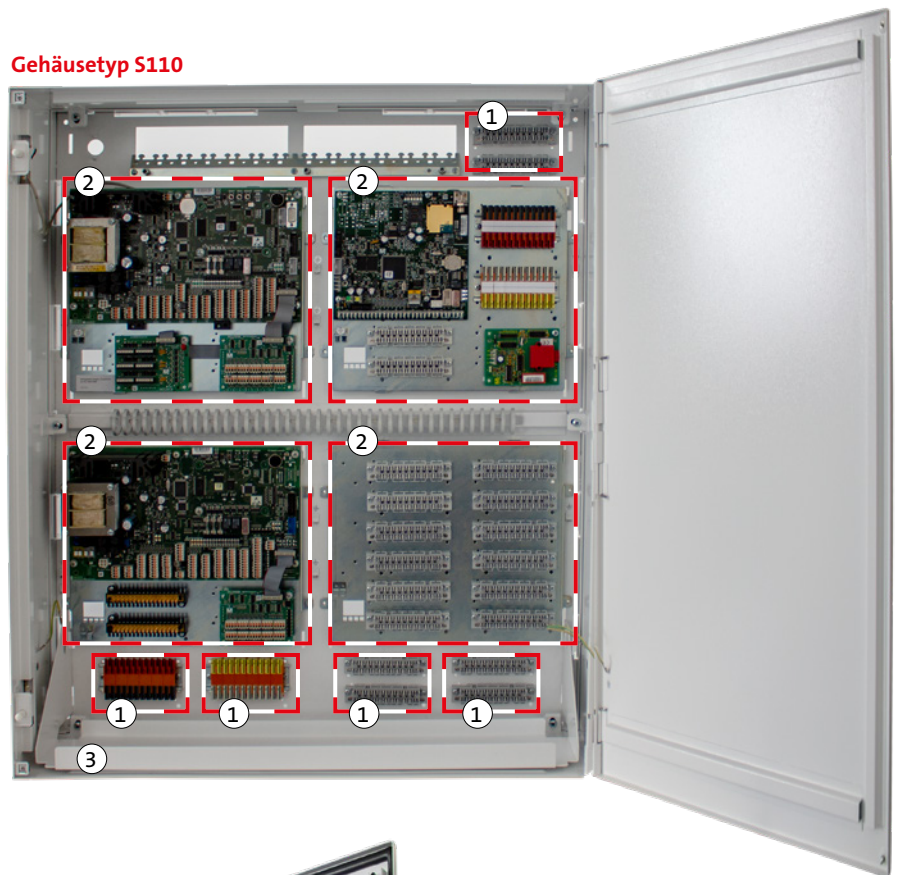
- Es gibt bis zu 8 Montageplätze für verschiedene Einbauplatten.

Gehäusotyp S110		
Ausführungen	Leergehäuse Gehäusotyp S110 (Art.-Nr. 100075992) complex 400H-FK S110 (Art.-Nr. 100075278)	
4 Montageplätze für Einbauplatten	complex / S110/S120 (Art.-Nr. 100075884) hiplex / S110/S120 (Art.-Nr. 100075885) hilock 5500 / Typ 1 / S110/S120 (Art.-Nr. 100075886) hilock 5500 / Typ 2 / S110/S120 (Art.-Nr. 100075894) Verteiler / Netzteil / S110/S120 (Art.-Nr. 100075887) Router / S110/S120 (Art.-Nr. 100075888) Blanko / S110/S120 (Art.-Nr. 100075889) comXline / S110/S120 (Art.-Nr. 100075891)	
Stellplatz für Akku	3 x 12 V / 26 Ah oder 6 x 12 V / 12 Ah	
5 Universelle Montageplätze für Komponenten		
Abmessungen (BxHxT)	660x780x250 mm	

Gehäusotyp S120		
Ausführungen	Leergehäuse Gehäusotyp S120 (Art.-Nr. 100075993) complex 400H-FK S120 (Art.-Nr. 100075279)	
8 Montageplätze für Einbauplatten	complex / S110/S120 (Art.-Nr. 100075884) hiplex / S110/S120 (Art.-Nr. 100075885) hilock 5500 / Typ 1 / S110/S120 (Art.-Nr. 100075886) hilock 5500 / Typ 2 / S110/S120 (Art.-Nr. 100075894) Verteiler / Netzteil / S110/S120 (Art.-Nr. 100075887) Router / S110/S120 (Art.-Nr. 100075888) Blanko / S110/S120 (Art.-Nr. 100075889) comXline / S110/S120 (Art.-Nr. 100075891)	
Stellplatz für Akku	4 x 12 V / 26 Ah oder 6 x 12 V / 12 Ah	
Abmessungen (BxHxT)	800x1200x310 mm	

Gehäusotyp S110

- ① Universeller Montageplatz
- ② Montageplatz für Einbauplatten
Beispielhaft bestückt
- ③ Stellplatz für Akku



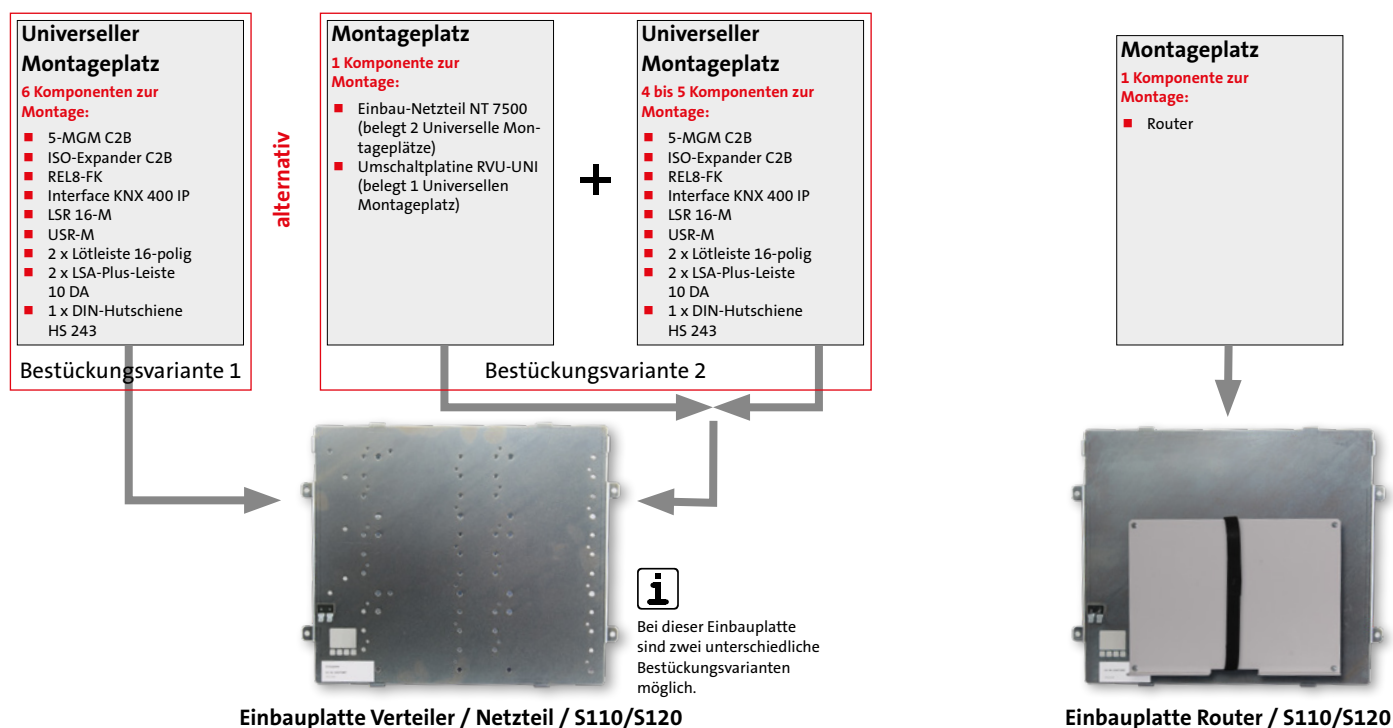
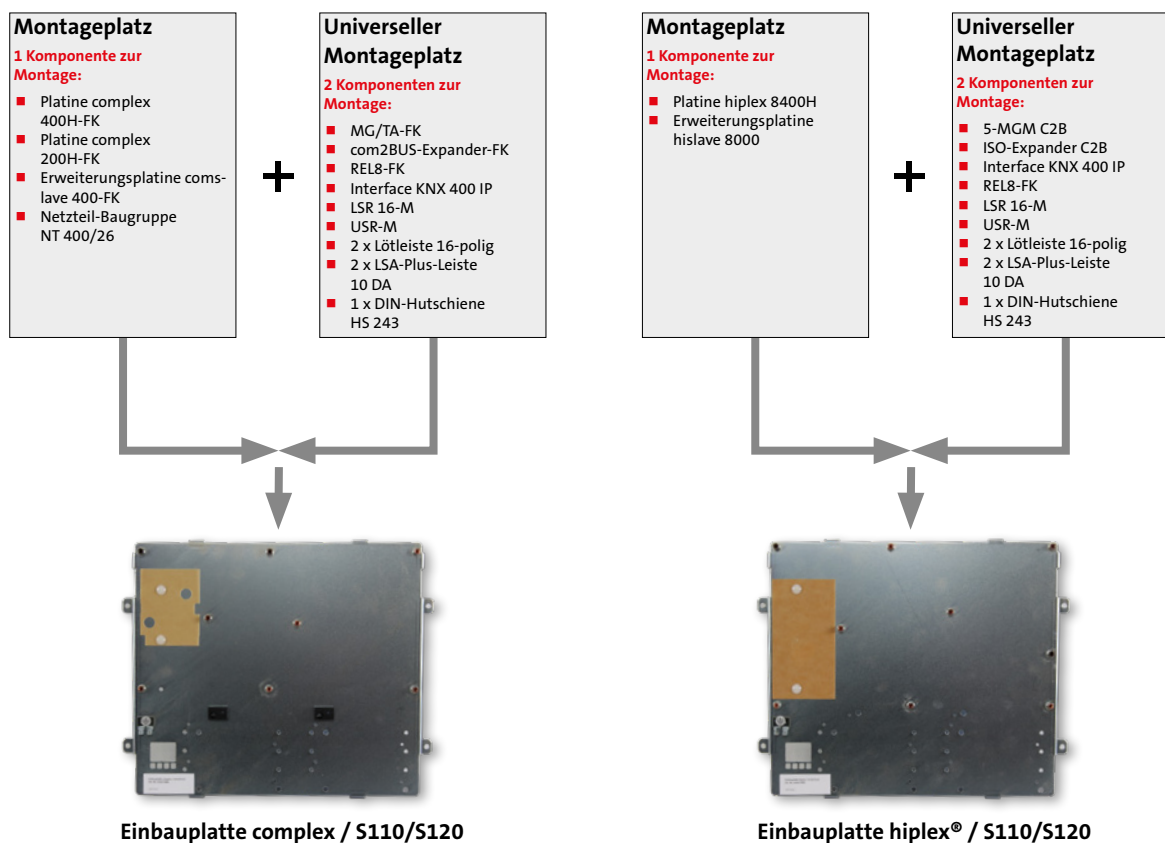
Gehäusotyp S120

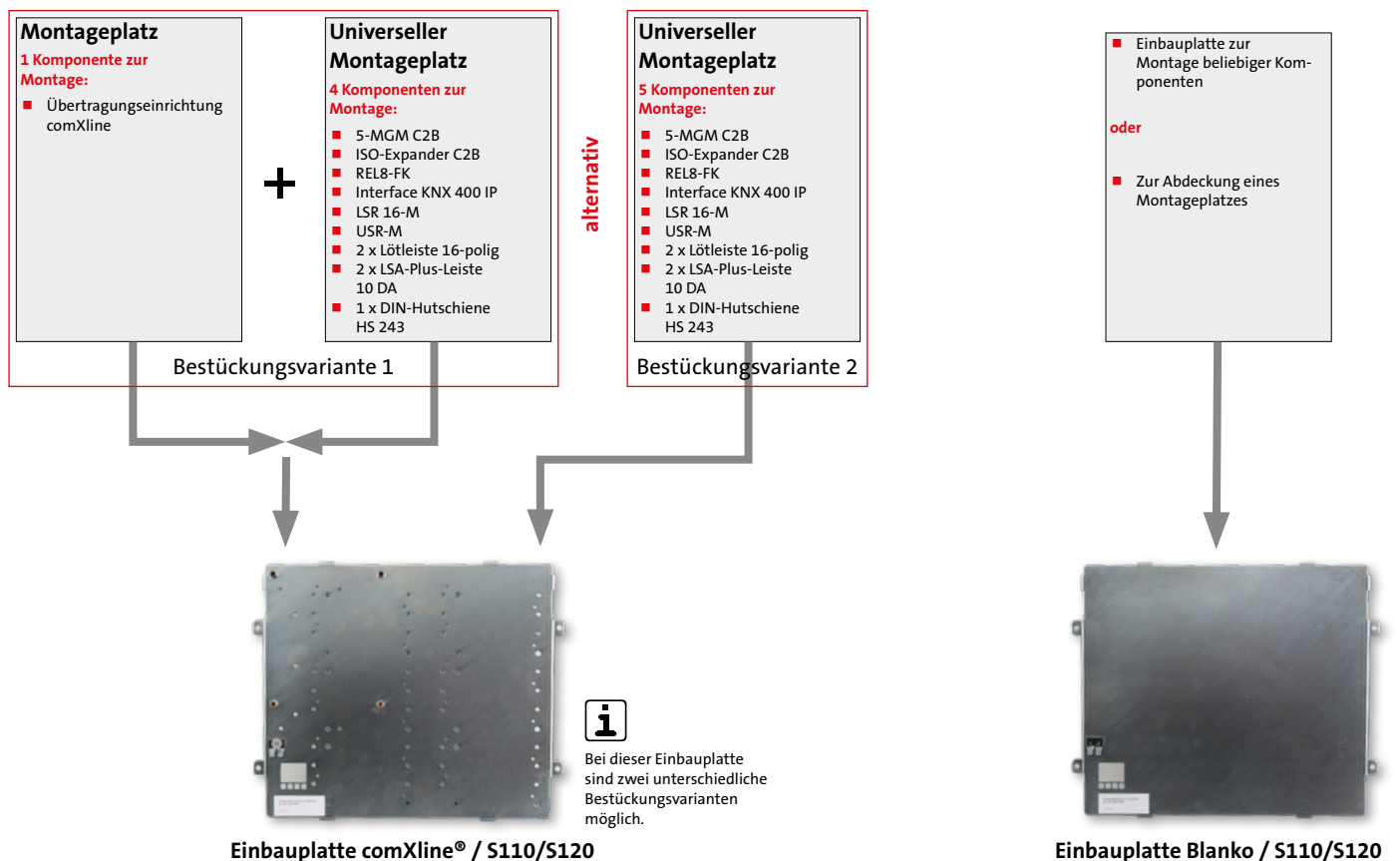
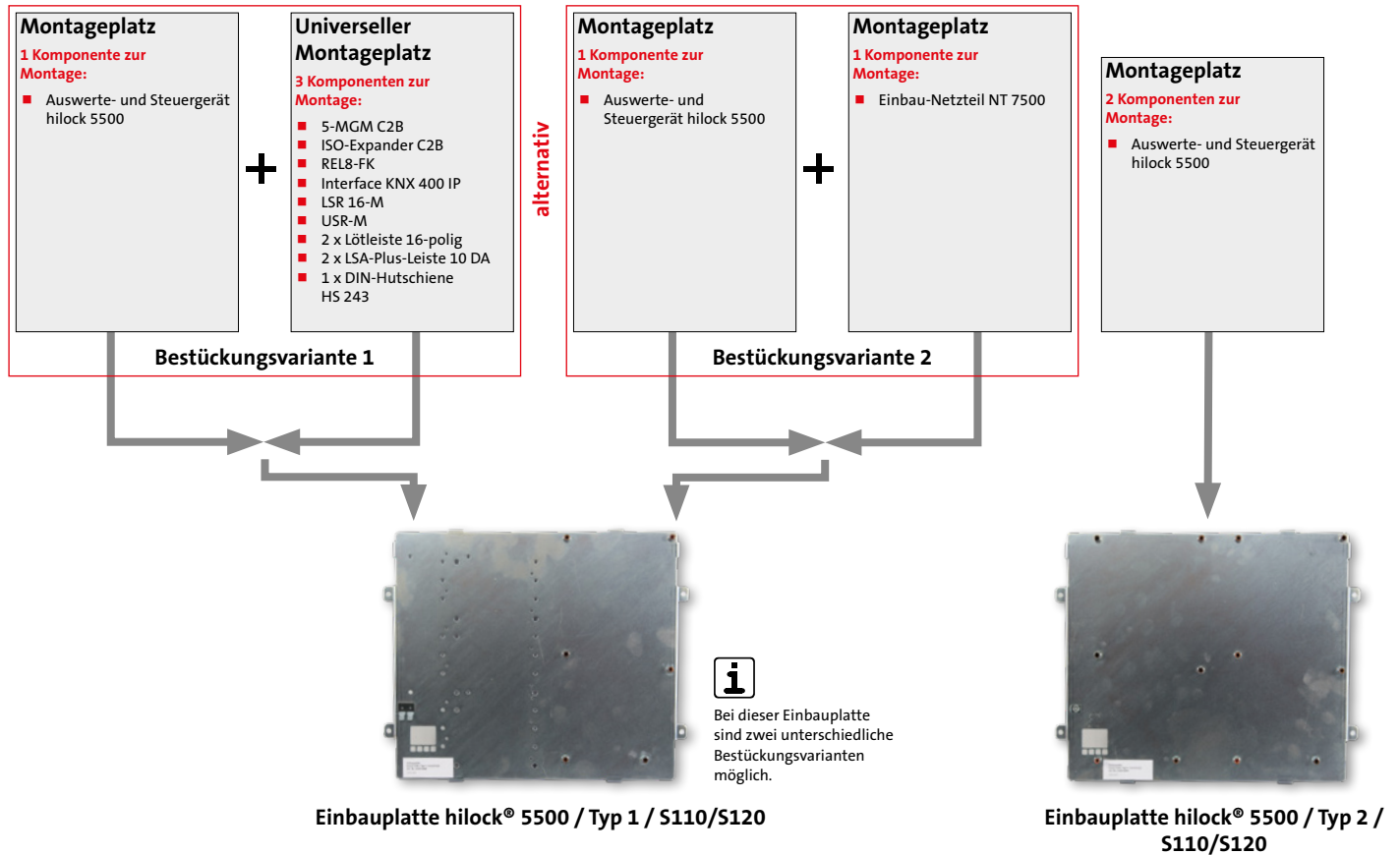


Auf Seite 16 und 17
finden Sie die dazugehörigen
Einbauplatten für S110
und S120 →

Modular aufgebaut –

Einbauplatten für das Gehäusekonzept S110 und S120





Beste Zuverlässigkeit, Funktionalität und Praxistauglichkeit – mit der Funktechnologie der Alarmanlagenzentrale complex 400H.

Erleben Sie eine Funktechnologie, die Ihre Kunden sicher schützt.

Dies dokumentiert sich in den Anerkennungen der Funktechnologie. Alle relevanten Produkte sind anerkannt von:

- VdS Schadenverhütung GmbH
- VSÖ Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs
- SES Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen

Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Aus diesem Grund sind die einzelnen TELENOT-Systemkomponenten zu optimal aufeinander abgestimmten Sicherheitssystemen zusammengefasst. Je nach Sicherungs- und Gefahrenklasse ist dies in Form einer Systemnummer dokumentiert. Die Geräte- und Systemanerkennungsnummer garantiert Ihnen und Ihren Kunden verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel.

Die TELENOT-Funktechnologie verfügt über die Anerkennung gemäß:

- VdS-Systemanerkennung Funk-Einbruchmeldesystem DSS2 A
Anerkennungsnummer S 109705 (VdS-Klasse A)
- System-Gefahrenwarnanlage
GWA 5000 Home
Anerkennungsnummer Y 112902 (VdS-Home)
- complex 400H
VSÖ-Klasse
W (Werteschutz)
W 091012/08

Die VdS Schadenverhütung GmbH ist ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und arbeitet zum Schutz von Leben und Sachwerten. Sowohl VdS, VSÖ als auch SES sind offizielle Organe für die Prüfung und für die Zulassung von Sicherheitsprodukten.

Höchster Bedienkomfort an allen Bedienteilen

Die Scharfschaltung und Bedienung der Anlage ist ohne Wartezeiten an den Bedienteilen mit Klartextanzeige jederzeit komfortabel möglich. Die Erkennung jeder Zustandsänderung erfolgt unmittelbar.

Höchste Praxistauglichkeit – Service-Tools für die Planung, Installation und Wartung

Die Funktechnologie DSS2 verfügt über herausragende Projektierungs- und Service-Tools, die der Fachbetrieb mit der Parametriersoftware compasX einfach nutzen kann.

- Im Projektierungsmodus kann der Techniker die Verbindungsqualität an jeder Komponente via LED ablesen.
Das garantiert die einfache Ermittlung und optimale Auswahl des Standorts für jede Komponente mit nur einer Person. Das spart in der Praxis Zeit und Geld.
Ebenso ist im Rahmen der Wartung eine echte Einmannrevision gewährleistet.
- Sendehäufigkeit jeder Komponente wird angezeigt
- Batteriekapazität für jede Komponente wird angezeigt
- Anfangsspannung beim Einsetzen eines neuen Batteriepacks bleibt hinterlegt
- Werkscodierung jeder einzelnen Komponente mit einem Codevorrat von über 16 Mio. (jede Komponente ist ein Unikat)

Wählbarkeit der Betriebsarten

Entsprechend der Anforderungen des Kunden oder versicherungstechnischer Anforderungen kann der Betreiber zwischen Betriebsarten wählen:

- VdS-Klasse A
- VdS Klasse Home
- Energiesparen
- Kundenspezifisch

12 Arbeitskanäle mit großer Bandbreite sorgen für maximale Funkstabilität

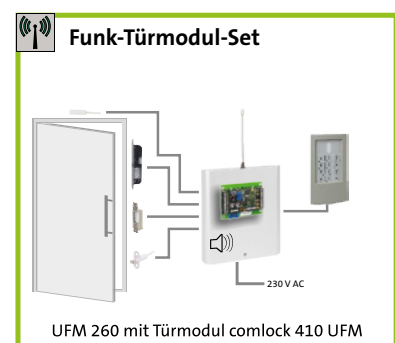
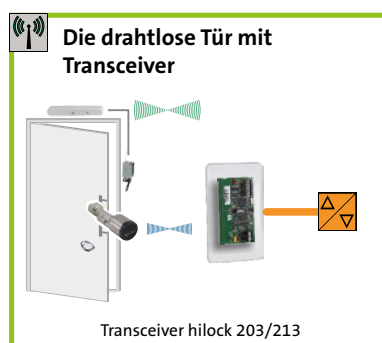
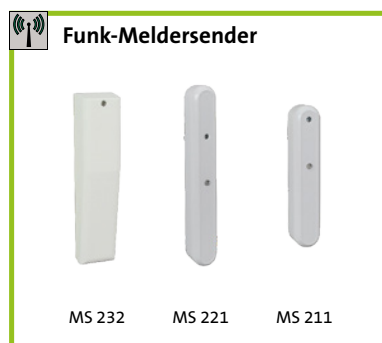
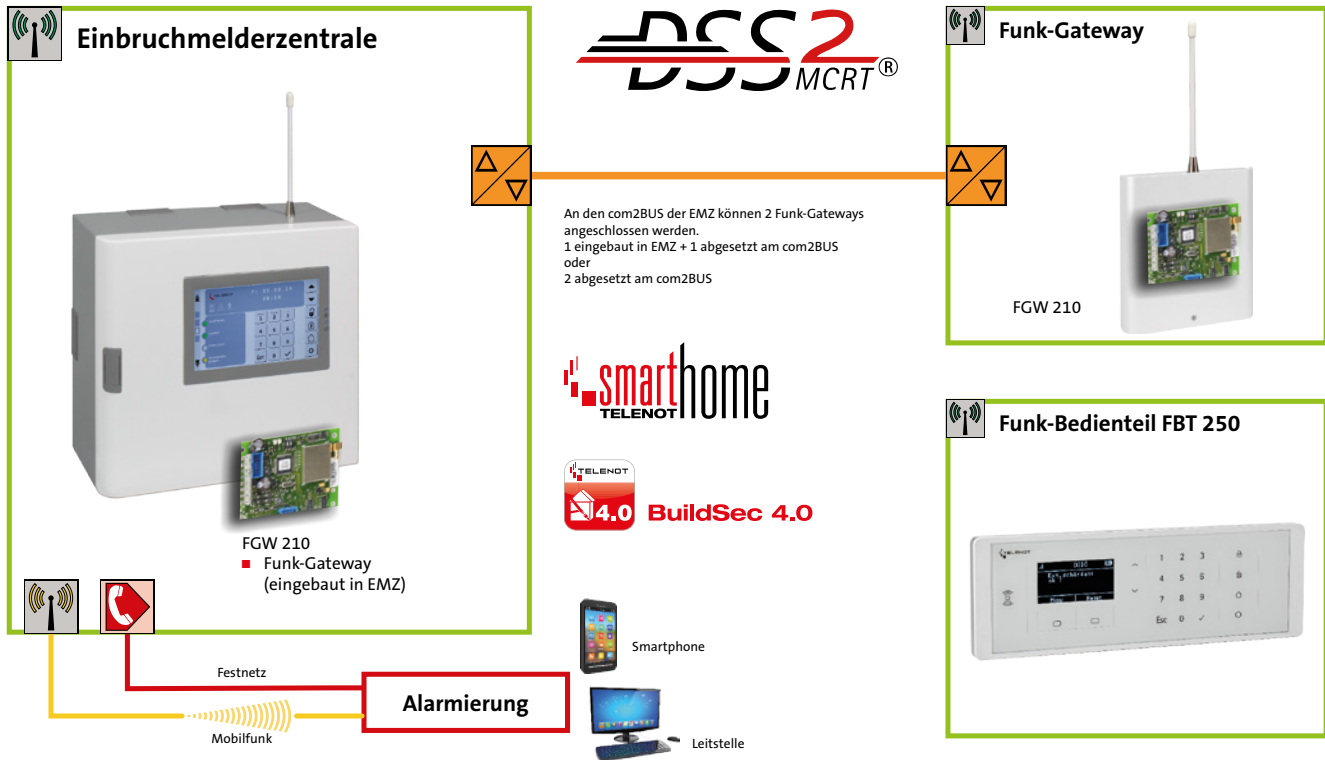
Das Drahtlose Sicherungssystem DSS2 arbeitet mit der MCRT® – Multi-Channel Receiving Technology. Genutzt wird das zur Funkübertragung optimal geeignete ISM-Band (Industrial Science Medicine) bei 433,05 – 434,90 MHz. In diesem Frequenzbereich arbeitet TELENOT in einem eigens definierten, optimal angeordneten Kanalaraster mit 12 Funkkanälen.

Das DSS2 arbeitet stets auf 3 von 12 Arbeitskanälen, die so angeordnet sind, dass jeweils eine optimale Verteilung auf dem Frequenzband gegeben ist. Damit wird eine Überlagerung durch Fremdeinflüsse bestmöglichst vermieden. Sind alle 3 aktuellen Arbeitskanäle überlagert, wechselt das System automatisch auf das nächste freie Kanal-Triplett.

Insgesamt stehen 4x3 physikalisch optimal angeordnete Arbeitskanäle zur Verfügung. Durch diese Form der Nutzung des Kanalarasters ist eine maximale Funkstabilität gewährleistet. Der RSSI-Feldstärkeindikator überwacht die 12 Arbeitskanäle permanent.

Professionelles Energiemanagement für eine lange Batterielebensdauer

Die Lebensdauer des Batteriepacks beträgt typisch 2 Jahre. Sie ist abhängig von der gewählten Betriebsart. Durch die Tatsache, dass TELENOT einen Batteriepack mit vorkonfektionierter Steckbuchse für die optimale Kontaktierung mit der Komponente verwendet, erhöht sich die Qualität und Zuverlässigkeit nochmals.





Die Alarmanlage von TELENOT.
Schützt. Schön. Smart.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns.

Kontakt Deutschland:

TELENOT ELECTRONIC GMBH

Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-400
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.de
www.telenot.de

Kontakt Österreich:

**TELENOT ELECTRONIC
Vertriebs-Ges.m.b.H.**

Josef-Haas-Straße 3
4655 Vorchdorf
AUSTRIA

Telefon +43 7614 8258-0
Telefax +43 7614 8258-11

info@telenot.at
www.telenot.at

Kontakt Schweiz:

TELENOT ELECTRONIC AG

Neumühlestrasse 42
8406 Winterthur
SWITZERLAND

Telefon +41 52 544 17 22
Telefax +41 52 544 17 25

info@telenot.ch
www.telenot.ch

Kontakt Luxemburg:

**marco zenner s.à r.l.
Offizieller Distributor TELENOT**

2b, Zone Industrielle Zare Est
4385 Ehlerange
LUXEMBOURG

Telefon +352 44 15 44-1

telenot@zenner.lu
www.zenner.lu



Zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001
Nr. S 897069



Verband Schweizerischer
Errichter von Sicherheits-
anlagen



Registration
European
Quality mark